

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-10-20

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Felix Hilsky

### 1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 7:45 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9/10 Mitgliedern festgestellt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Benedikt Bartsch, Felix Joseph, Vincent Knyrim (ab TOP 1), Vera Könen, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer (ab TOP 1), Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

#### **Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

Agnes Reuschel

#### **Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

#### **Ruhende Mandate:**

Joshua Blöcker

#### **Gäste:**

Felix Hilsky

**2016-09-08 auch?**

Das Protokoll vom 2016-09-29 wird mit einer Änderung im TOP Ersti-Fahrt beschlossen.

Im Protokoll 2016-10-10 kritisiert Vera, dass interne Streitigkeiten im Protokoll stehen. Kay ist dafür, unser Protokoll möglichst nahe am Sitzungsinhalt zu halten und damit auch dies beizubehalten. Susi möchte dies nicht ins Protokoll reinnehmen, da persönliche Diskussionen auch in der Vergangenheit nicht mit rein kamen. Felix merkt an, dass er explizit die Äußerung im Protokoll haben möchte und es deshalb drin sein soll.

Kay stellt GO-Antrag auf Einführung eines TOPs 8 Protokollverfahren. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, den diskutierten Absatz zu streichen, da nicht alles komplett reingenommen wurde.“ Er möchte es nicht korrigieren, da es jetzt kompliziert wäre und wir die Zeit nicht haben. Der Antrag wird mit 5/0/4 Stimmen angenommen.

Susi beantragt die Diskussion zu schließen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 2 Berichte

#### 2.1 StuRa

Felix berichtet aus dem StuRa. Es gibt einen Wahlausschuss. Es gab 6 Kandidaten für 5 Plätze. Zu Änderungsanträgen bezüglich der Grund- oder Geschäftsordnung kam es nicht. Es gab Finanzanträge für Wahlwerbung, Wahlbenachrichtigung, Unterstützung für „Herz statt Hetze“, Gebärdensprache. Der Nachtragshaushalt für 16/17 ging in die 3. Lesung Im Referat LuSt gibt es den neuen Mitarbeiter Andreas Spranger. (Er machte bisher 70% der Beratungen.)

Das Protokoll vom 2016-08-18 ist verschwunden. Ein Gedächtnisprotokoll soll angefertigt werden.

Heute ist nochmal Sondersitzung.

Es gibt einen großen gemeinsamen Wahlstand im HSZ für die Lehrämter.

## 2.2 FaKo

Kay berichtet, es ging ab 13:30 bis kurz nach 15 Uhr, zwischendurch musste die FaKo umziehen.

Der Haushalt 2016 der Fachrichtung wurde bestätigt. Susi ergänzt, dass die AG Rechentechnik wegkommen möchte von Microsoft Office, da Windows 10 Sicherheitslücken hat. Unter Einsatz einer großen Summe soll LibreOffice kompatibler gemacht werden.

Die vom FSR vorgeschlagenen Bildschirme im Willersbau werden im Treffzbau eingebaut.

Es wurde beschlossen, sich mit zwei Open Topic Professuren im Tenure-Track-Programm von Bund und Ländern zu bewerben.

Es werden Zielvereinbarungsverhandlungen mit dem Rektorat geführt.

Es wurde über die Beteiligung am internationaler Masterstudiengang "Computational Modeling and Simulation" wurde diskutiert. Es wurde nichts beschlossen, da man sich unterinformiert fühlte. Es soll im Umlauf beschlossen werden.

Die Stochastikveranstaltung für Grundschule wird gelehrt von jemand, der es nicht prüfen darf. Das Angebot von der Fachrichtung Mathematik diese Lehre zu übernehmen wurde abgelehnt verbunden mit Vorwürfen.

## 2.3 ZLSB

Tilo war für den  $\mu$ fsr beim ZLSB. Es gibt nicht viel neues, wir sollten aber immer jemand hinschicken, da generell wichtige Informationen kommen. Tilo wird es nicht tun. Kay betont, dass es eine wichtige Aufgabe ist. Der Sprecher des FSR Mathematik ruft den FSR Mathematik auf dies zu tun.

Felix betont, dass jemand dafür verantwortlich ist. Vera sagt, dass sie dort hin gehen kann, aber nur wenn sie Zeit hat.

## 3 Veranstaltungen

### 3.1 Erstifahrt

Wir haben uns getroffen und geplant. Die Eibauer-Brauerei hat eine Führung abgesagt, wir gehen wandern. Es sind 6 Erstis angemeldet. Die Anreise ist mit dem Haus abgesprochen.

Vincent sagt, dass die Werbung und ihre Auswirkung besser hätte laufen können.

### 3.2 UNI-Live

Kay berichtet, dass der aktuelle Stand ist, dass die Unileitung und Frau Eigenwill wissen, dass wir etwas tun wollen. Wir müssen abschicken, was wir machen wollen und was wir brauchen (Tische u.a.). Kay möchte die Aufgabe abgeben. Paul übernimmt das.

### 3.3 Absolventenverabschiedung

Wir haben 10 Anmeldungen. Das sind weniger als erwartet. Morgen ist Anmeldeschluss. Agnes hat sich um die Musik gekümmert. Paul kümmert sich um die Fotografie. Die Absolventenverabschiedung ist am 2016-11-12 um 14:00. Paul möchte Aufgaben verteilen. Es sind Beiträge zum Buffet nötig. Wir sollten viel Präsenz zeigen, mindestens 6 bis 7 Menschen. Urkunden müssen gedruckt werden und Rosen müssen abgeholt werden. Die Rosenkosten können vom Alumniverein bezahlt werden. Es kann sinnvoll sein, es nur alle 2 Jahre zu machen um genug Absolventen zu haben. Felix Hilsky kümmert sich um die Rosen.

## 4 Hochschulwahlen

Felix berichtet, Frau Lippmann möchte einen Lageplan mit den Tischen haben.

Es wurde gefragt, ob wir Kreidespray haben wollen. Susi meldet, wir wollen gelb und blau. Wahlbenachrichtigungen, eine Postkarte an jeden Studenten per Post, werden rausgeschickt.

Der Wahlausschuss schreibt, wir sollen eine Liste ausfüllen mit den Kandidaten für die Mathematik. Felix Joseph hat die Plakate zur Senatswahl ausgehangen. Die Daten auf der Internetseite zur FSR-Wahl sollten überprüft werden.

Vincent meint, wir sollten ein Kandidatenwahlwerbungsplakat anhängen. Es gibt noch ein altes Plakat.

Vincent kümmert sich um den Lageplan, wir machen es wie im letzten Jahr.

Felix Joseph merkt an, dass es eine Vollversammlung gibt, wo sich die Kandidaten vorstellen. Es sollte in der Woche nach dem 2016-11-01 (Ende der Einschreibung in die Wahllisten) stattfinden. Wir visieren die Woche des 2016-11-14 an. Es ist davon abhängig, wann die Kandidaten Zeit haben.

Der FSR macht Werbung für die Kandidaten, wir sollten die Frist auf 2016-10-28 setzen.

## 5 Lehrpreis

Es wird ausführlich über die Kandidaten für den Lehrpreis diskutiert.

Susanne Stimpert stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, folgende Liste für den Lehrpreis vorzuschlagen.“

Weiterführende Vorlesung	Herr Prof. Schilling
Grundvorlesung	Herr Dr. Böttcher
Lehrpreis für Wissenschaftlichen Nachwuchs	Herr Dr. Franz
Vorlesung für Lehramt	Herr Prof. Wensch
Anerkennung der Fachrichtung	Frau Dipl.-Math. Franziska Kühn

Formale Gegenrede von Felix Joseph. Der Antrag wird mit 8/0/1 Stimmen angenommen.

Paul gibt die Ergebnisse an die Studienkommission weiter.

## 6 Sitzungstermin

Agnes hat Donnerstag 1. DS einen Termin. Daher suchen wir einen neuen Termin.

Zur Diskussion stehen (verhinderte): Fr 5., 6. DS, Do 1. DS (Agnes), Mo 18:30 (Susi, Paul), Di 5. DS (Paul, Vera, Susi).

Wir belassen den Sitzungstermin bei Do 1. DS.

## 7 Sonstiges

### 7.1 Kühlschrank

Das Fleisch, Restbestände der letzten Grillveranstaltung, wurde entsorgt weil es schlecht geworden ist.

### 7.2 Bürozeiten

Alle sollen sich eintragen.

### 7.3 KoMa

Die Konferenz der Mathematik-FSRe findet in 2 Wochen statt (2016-11-02 – 2016-11-06). Niemand will oder kann dort hin fahren.

### 7.4 Weihnachtsfeier

Paul merkt an, dass wir uns um die Weihnachtsfeier zu planen und Werbung machen müssen. Luisa kümmert sich darum.

## 8 Protokollverfahren

Felix Hilsky merkt an, dass es einfacher für alle Beteiligte sein kann, ihm Änderungen für Protokolle persönlich zu nennen.

Kay merkt an, dass wir ein Verlaufsprotokoll haben. Wichtig ist, dass Diskussionsargumente protokolliert werden und der grobe Verlauf der Argumentationen wiedergegeben wird und nicht jedes gesagte Wort.

Beleidigung muss rausbleiben. Kritik ist keine Beleidigung. Matthis meint, bei Kritik sollte eine klare Darstellung aller Seiten vorhanden sein.

Benedikt meint, das Protokoll müsste für die Öffentlichkeit Uninteressantes nicht beinhalten. Kay hält dagegen, dass es auch für uns und weitere FSRe wichtig ist.

Kay und Paul betonen, dass begründete Kritik an der Amtsführung drin gelassen werden muss. Vera möchte eine Rechtfertigung auch im Protokoll haben. Felix Joseph betont, dass er sich nicht verbieten lässt, Kritik an der Amtsführung zu lassen. Felix Joseph kritisiert klar, dass "wenn der FSR ihm weiter den Mund verbietet, indem ein Teil des Protokolles gestrichen wird, wird er sich an den StuRa wenden. Dies kann bis zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde führen."

Susi verschiebt die Diskussion auf außerhalb der Sitzung und dankt dem Protokollanten. Kay stellt GO-Antrag auf ein Ende der Debatte. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 9:14 Uhr.

Dresden, den

.....  
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....  
Felix Hilsky, Protokollführung